

Grenzkontrollen: Pkw-Fahrer schleust Venezolaner und Peruaner ein!

Bundespolizei kontrolliert Pkw am Grenzübergang Rheinau: Fahrer und Mitfahrer wegen unerlaubter Einreise angezeigt.



Rheinau, Deutschland - Am Dienstagabend (13.05.) hat die Bundespolizei am Grenzübergang Rheinau einen Pkw gestoppt und dabei eine brisante Entdeckung gemacht: Ein 46-jähriger Franzose versuchte, illegal zwei peruanische und einen venezolanischen Staatsbürger nach Deutschland zu bringen. Besonders alarmierend: Die beiden Peruaner hielten sich bereits über 700 Tage unerlaubt im Schengenraum auf.

Die Einreise der gemeinsam Reisenden wurde umgehend verweigert und sie sehen sich jetzt mit einer Anzeige wegen versuchter unerlaubter Einreise konfrontiert. Der Fahrer steht ebenfalls im Fokus der Ermittler; ihm wird versuchtes Einschleusen von Ausländern vorgeworfen. In seiner Aussage

erklärte er, dass er für einen Fahrdienstleister tätig sei und die Fahrt über diesen organisiert wurde.

Details	
Vorfall	Menschenhandel
Ursache	unerlaubte Einreise, versuchtes Einschleusen
Ort	Rheinau, Deutschland
Festnahmen	1

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de